Prima (Sitz-)Klima

Die Grammer AG stellt auf der Intermat in Halle 6, Stand-Nr. G 81, die beiden neuen Premium-Sitze Actimo Evolution und MSG 97 EAC/742 vor, die dank ihrer Ausstattung auf großen Baumaschinen wie Radladern, Baggern, Dumpern und – beim Actimo Evolution – auch in Oberwagenkabinen von Mobilkranen für bestmöglichen Sitzkomfort sorgen sollen.

Der Actimo Evolution trägt mit seiner aktiven elektronischen Gewichtseinstellung und vor allem mit seiner aktiven Sitzklimatisierung dazu bei, den Arbeitsplatz Baumaschine beziehungsweise Kran für den Fahrer möglichst angenehm zu gestalten. Körperwärme und Schweiß des Fahrers werden dabei über das Bezugsmaterial abtransportiert und in der darunter liegenden Aktivkohleschicht zwischengespeichert. Darunter befindet sich mit der Ventilationsschicht eine weitere „Ebene", die von kühler und trockener Luft durchströmt ist. Dadurch wird die Aktivkohleschicht entfeuchtet. Die Sitzoberfläche bleibt trocken und kühl. Bei Bedarf lässt sich die elektrische Sitzheizung zuschalten.

Dank seiner Sensorik und Elektronik wird der Sitz vollautomatisch auf das Gewicht des Fahrers eingestellt und justiert sich bei minimalsten Gewichtsveränderungen automatisch. Damit sind die optimalen Federwege sichergestellt, die Sitzpositionen werden in Bezug auf sicherheitsrelevante und ergonomische Aspekte optimiert.

Bei der Entwicklung des Actimo Evolution folgte Grammer der Maxime „Design for Use": Formgebung, Bewegungsrichtung und Feedback der Bedienelemente folgen laut Hersteller einer Logik, die der Fahrer intuitiv nachvollziehen kann. Auf der ersten Ebene sind die Griffe, die häufig genutzt werden, auf der zweiten Ebene Griffe, die eher selten gebraucht werden.

Die optimierte Längs-Horizontal-Federung des Sitzes reduziert horizontale Schwingungen in Fahrtrichtung, durch die zusätzliche Niederfrequenzfederung kommt es zu einer weiteren Absenkung der Eigenfrequenz. Gesundheitsschädliche Stöße im Rücken werden minimiert, der Sitz wird als ruhig und weich empfunden.

Vor vier Jahren hat die EU zum Schutz von Arbeitnehmern, die im Job ständig mechanischen Schwingungen ausgesetzt sind, eine Richtlinie verabschiedet, die in fünf Jahren verbindlich wird. Damit wird geregelt, welchem „Gesamtvolumen" an Schwingungen ein Arbeitnehmer täglich maximal ausgesetzt werden darf. Der Actimo Evolution ist, wie der Hersteller betont, dafür bereits heute bestens gerüstet.

KM

Der neue Actimo Evolution von Grammer ist unter anderem mit einer aktiven Sitzklimatisierung ausgerüstet.

Kein Problem mit Sonne

Seit mehr als sechzehn Jahren bietet das niederländische Unternehmen Orlaco bereits Sichtlösungen mit Kamera-Monitor-Systemen für alle Arten von Straßen- und Wasserfahrzeuge an. Auch auf zahlreichen Turmdreh- und Mobilkranen verrichten Orlaco-Produkte ihren Dienst. Auf der Intermat präsentiert sich das Unternehmen auf dem Stand 5a G 090 und hat dabei auch Neues im Gepäck.

Eine intensive oder tief stehende Sonne ist aufgrund der Überbelichtung ihres Monitors für die meisten Fahrer ein Problem. Daher stellt Orlaco eine neue Serie Kamera-Monitorsysteme vor. Diese sind sonnenlichtbeständig (SLR) und bringen laut Hersteller trotz starker oder tief stehender Sonne alles ins Bild. Das spezielle Glas filtert automatisch das grelle Sonnenlicht heraus. Das Besondere dabei ist, dass das System um so stärker arbeitet, je höher der Lichteinfall ist. So hat der Fahrer immer klare Sicht und erfährt durch das Sonnenlicht keine Sichtbeeinträchtigungen.

Die Serie der Farb-Kompaktkameras ist ebenfalls sonnenlichtbeständig. Die Vorteile dieser Kameras sind eine perfekte Bildwiedergabe unter allen Witterungsverhältnissen, ihre Benutzerfreundlichkeit und die einfache Installation.

KM